



Foto: Minitrix

Im vierten Quartal 2019 folgt das «Krokodil» in der Baugröße N von Minitrix.



Fotos: Arnold



Arnold bringt dieses Jahr drei N-Varianten jeweils in analoger und digitaler Ausführung auf den Markt.



Foto: Markus Frutig

Die «Krokodil»-Modelle der Ce 6/8 II von Jägerndorfer in Spur N sollen im Herbst 2019 erscheinen.

«Königin der Elektrolokomotiven» als hochdetaillierte und komplette Neukonstruktion ebenfalls im zweiten Quartal 2019 ein. Fahrgestell, Hauptrahmen und Lokaufbau sind aus Zinkdruckguss, zahlreiche Ansetzteile aus Messingschleuderguss. Da erstaunt es nicht, dass das Reptil stolze 6,5 Kilogramm auf die Waage bringt. Alle Achsen werden durch Hochleistungsmotoren angetrieben. Im Digitalbetrieb sind bis zu 32 Funktionen schaltbar, unter anderem lassen sich die Scherenstromabnehmer motorisch heben und senken. Die Führerstandstüren können manuell geöffnet werden. Vorne ist eine Schraubenkupplung,

hinten eine fernbedienbare Telexkupplung ab Werk montiert. Es liegen Tauschsätze des jeweils anderen Kupplungstyps bei. Im vierten Quartal 2019 folgt das «Krokodil» in der Baugröße N (Minitrix, Art.-Nr. 16681). Das auf 1400 Exemplare limitierte Modell verfügt über ein metallgefülltes Kunststoffgehäuse, was zu einem verbesserten Zugkraftverhalten führen soll. Ein Digitaldecoder und ein Geräuschgenerator ermöglichen viele Sound- und Schaltfunktionen. Das Spitzensignal besteht aus warmweißen LED. Ein durchnummeriertes Echtheitszertifikat wird mitgeliefert. Modelleisenbahner der Spurweite N dürfen sich auf eine Viel-

zahl weiterer «Krokodile» freuen. Aus der Neuheitenliste 2018 von Arnold sollen dieses Jahr jeweils drei Varianten sowohl in analoger als auch in digitaler Ausführung erscheinen: eine braune Ce 6/8 II (analog Art.-Nr. HN 2431; digital Art.-Nr. HN 2431D), eine grüne Ce 6/8 II (analog Art.-Nr. HN 2432; digital Art.-Nr. HN 2432D) sowie ein grünes «Rangierkrokodil» (analog Art.-Nr. HN 2433; digital Art.-Nr. HN 2433D). Ebenfalls bereits im Jahr 2018 hat Jägerndorfer in Spur N «Krokodil»-Modelle der Ce 6/8 II im letzten Betriebszustand angekündigt, die im Herbst 2019 erscheinen sollen. Inzwischen sind noch weitere Modelle dazugekommen. Alle Varianten wird es sowohl als analoge Modelle wie auch als Digitalversionen mit Sound geben. Für den internationalen Markt werden eine Ce 6/8 II in Grün (analog Art.-Nr. 62120; digital mit Sound Art.-Nr. 62122) und eine braune Ce 6/8 II (analog Art.-Nr. 62130; digital mit Sound Art.-Nr. 62132) hergestellt. In Zusammenarbeit mit KML wird es eine weitere grüne Ce 6/8 II (analog Art.-Nr. 62140; digital mit Sound Art.-Nr. 62142) sowie eine braune Ce 6/8 II Museumslokomotive (analog Art.-Nr. 62110; digital mit Sound Art.-Nr. 62112) als Exklusivmodelle nur für die Schweiz geben.

### Sonderfahrten von SBB Historic

Wer das «Krokodil» selbst einmal in Aktion erleben möchte, dem bieten sich dieses Jahr zwei Gelegenheiten dazu. Die erste elektrifizierte Strecke der SBB Bern–Thun–Scherzlingen ging am 7. Juli 1919 in Betrieb. Exakt 100 Jahre später führt die Ce 6/8 II 14253 mit Baujahr 1919 am 7. Juli 2019 vor- und nachmittags je einen SBB-Historic-Sonderzug von Bern nach Thun und zurück. Die Fahrt steht unter dem Motto «100 Jahre unter Strom». Am 19. Oktober 2019 findet eine weitere Sonderfahrt «100 Jahre Krokodil» auf der Gotthardstrecke von Erstfeld nach Bellinzona und zurück statt, die bereits ausgeschrieben ist. Ein Besuch am Gotthard lohnt sich dennoch. Im Sonderzug kommen gleich drei «Krokodile» zum Einsatz. Die Jubilarin Ce 6/8 III 14253 wird von zwei jüngeren Schwestern begleitet: der Ce 6/8 III 14305 mit Baujahr 1925 und der Be 6/8 III 13302 von 1926. Gemeinsam befördern sie einen voll besetzten Zug mit acht Personenwagen über den Gotthard und zurück. Die besten Foto- und Filmstandorte entlang der Strecke werden sicher genauso gut belegt sein wie der Sonderzug. (fj)